

# Jahresbericht 2021

Und wieder ist Januar – ein Jahr mit Corona ist Geschichte. Pendeln zwischen Home-Office und Präsenz am Arbeitsplatz, ab und zu eine Vorstandssitzung, das wars.

Mit Corona haben wir eine Aufgabe bekommen, wo alle gefordert waren und auch weiterhin sind. Eine Mimik, wie zu normalen Zeiten, ein Ding der Unmöglichkeit. Dafür jeden Tag eine Maske ins Gesicht, langsam reicht es.

Die Zusammenlegung Zoll und Grenzwaache rückt näher – sichtbare Zeichen sind die königsblauen Polo-Shirts und eine gewisse Hektik bei der Materialbestellung. Vieles soll noch vor Jahresende über die Bühne, anderes wird sich erst im neuen Jahr zeigen.

Kaum gewählt ist Christian Levrat schon wieder in einem neuen Job unterwegs, was eine weitere Zusammenarbeit verunmöglicht. Im September haben wir eine Nachfolgerin, Sarah Wyss, an seinen Platz gewählt. Ich hoffe, sie bleibt uns länger erhalten.

Das grosse Projekt «Sozialplan» hat uns das ganze Jahr beschäftigt, durch Verzögerungen wird es auch im neuen Jahr das Topthema sein.

Innerhalb dieses Projekts weiterhin ungelöst ist die lohnmassige Einreihung des zukünftigen BAZG-Personals, ungeachtet ob die Personal zur Grenzwaache oder zum Zoll zugehörig war und ist.

Machen wir uns bereit für 2022